

Pressemitteilung

Deutscher Gründerpreis 2021 – Schülerteam aus Wuppertal schafft es auf Platz 1 im Rheinland

Wuppertal, 9. Juni 2021

Ein leicht bedienbares Tablet für ältere Menschen, das Videotelefonie mit Freunden und Verwandten per Knopfdruck möglich macht – mit dieser Geschäftsidee belegte das Team SimplyCo GmbH vom Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium den 1. Platz beim Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler (DGPS) in Wuppertal und auch unter allen Sparkassen im Rheinland. Dafür erhielt das Schülerteam ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro von der Stadtparkasse Wuppertal. Nachdem die Preisverleihung im vergangenen Jahr leider ausfallen musste, fand sie am heutigen Mittwoch erstmals per Zoom statt.

Insgesamt haben es diesmal vier Teams aus Wuppertal in die Juryphase geschafft. Die drei anderen Wuppertaler Teams sind vom Gymnasium Am Kothen und vom Gymnasium Bayreuther Straße. Zum Vergleich: Deutschlandweit nahmen 3.050 Schülerinnen und Schüler in 717 Teams an dem Gründungswettbewerb teil und haben ihre Geschäftsideen von der DGPS-Jury bewerten lassen.

„Der Deutsche Gründerpreis für Schüler zeigt eindrucksvoll, welch unternehmerisches Talent in vielen jungen Menschen steckt und was für herausragende Leistungen sie mit Engagement, Kreativität und Teamgeist erbringen können. Deutschland braucht mutige und innovative Gründerinnen und Gründer und ich ermuntere die Gründer-Teams, diesen Weg fortzusetzen“, so Axel Jütz, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Wuppertal.

Zum 22. Mal infolge fand der bundesweit größte Gründungswettbewerb für Jugendliche ab 16 Jahren statt. Das Planspiel wird von den Sparkassen, der Zeitschrift "stern", dem Fernsehsender ZDF und der Automobilhersteller Porsche ausgerichtet und hat es zum Ziel, das Gründungsklima in Deutschland zu fördern und potenziellen Unternehmern Mut zur Selbstständigkeit zu machen.

Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230